

FLÜCHTLINGE SIND AUSGEZOGEN

18.04.2017, 16:41 Uhr

Hollager Mühle öffnet nach den Osterferien



Das Tor an der Hollager Mühle ist nach dem Auszug der Flüchtlinge wieder geschlossen. Aber nicht mehr lange. Nach den Osterferien wird wieder für Schulklassen und andere Gäste geöffnet. Foto: Silke Brickwedde

Anzeige

Wallenhorst. Die Hollager Mühle steht nach den Osterferien wieder für Ferienfreizeiten zur Verfügung. Ab Montag, 24. April, ist an der Neulandstraße wieder wie gewohnt geöffnet. In den vergangenen Wochen wurde renoviert.

Seit März vergangenen Jahres war die Mühle ein Zuhause auf Zeit für etwa 40 männliche Flüchtlinge. Sie sind Ende Februar ausgezogen. Weil die Gemeinde immer weniger Flüchtlinge zugewiesen bekommt, steht die Mühle wieder für Jugendfreizeiten zur Verfügung. Jetzt genügen die Wohnungen, die die Gemeinde für die Flüchtlinge anmietet sowie die ehemalige Obdachlosenunterkunft am Dreskamp. Dieses Haus wurde – wie die Mühle – für Flüchtlinge umgebaut. Insgesamt wohnen 121 Flüchtlinge in der Gemeinde, am Dreskamp gibt es 26 Plätze. 14 Plätze sind davon zurzeit belegt.

Trennwand ist weg

Nachdem die 40 Männer aus der Hollager Mühle ausgezogen waren, wurde dort renoviert. Die Trennwand, die im Kolping-Pavillon für etwas mehr Privatsphäre sorgen sollte, wird nicht mehr benötigt. Im Turm wurden die Wände gestrichen und im Blockhaus neue Fliesen angebracht. Auch der Büro-Container des Malteser-Hilfsdienstes ist fort. Nach Ostern beginnt der Normalbetrieb wieder für Kinder- und Jugendgruppen, Schulklassen und Privatpersonen, um die sich die Herbergseltern Andreas und Anke Thünker wieder wie gewohnt kümmern werden. Nach dem Zusammenleben mit den Jungen und Männern aus dem Nahen Osten und Afrika schlagen sie nun ein neues Kapitel auf.

Tor ist geschlossen

